



Leseprobe aus Mai, Deutsche Geschichte,  
ISBN 978-3-407-75913-9 © 2024 Beltz & Gelberg  
in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel  
[http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/  
gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-75913-9](http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-75913-9)

## Inhalt

8	Vorwort
10	Die Anfänge
14	Die Völker mischen sich
17	Machtwechsel
18	Karl der Große
21	Deutschland nimmt Gestalt an
22	Die mittelalterliche Ordnung
24	Vom Leben des »gemeinen Volkes«
28	Macht Stadtluft frei?
31	Wer ist der Höchste im Land?
34	Von edlen Rittern
37	Wer will Kaiser sein?
39	Finstere Zeiten
41	Eine neue Zeit beginnt
43	Vom rechten Glauben
48	Der »gemeine Mann« erhebt sich
50	Glaubens- und Kirchenspaltung
51	Der Dreißigjährige Krieg
56	Der Staat bin ich
58	Die Preußen kommen
61	Was ist Aufklärung?
64	Der kleine Friedrich wird groß
66	Ich bin der erste Diener meines Staates



- 68 Wo liegt Deutschland?
- 70 Ein Franzose ordnet Deutschland neu
- 73 Deutschland wird »französisch«
- 74 Die Deutschen befreien sich von Napoleon
- 77 Was ist des Deutschen Vaterland?
- 79 Wieder keine Revolution
- 81 Die Schlagbäume fallen
- 82 Die »soziale Frage« verlangt Antworten
- 86 Einigkeit und Recht und Freiheit
- 88 Durch Eisen und Blut zum Ziel
- 91 Sozialistengesetz und Sozialgesetze
- 94 Die gute alte Zeit?
- 96 Ein »Säbelrassler« auf dem Thron
- 100 Mit Freude in den Krieg
- 104 Durch Deutschland zur Revolution
- 105 Siegfrieden oder Verständigungsfrieden?
- 107 Die Novemberrevolution
- 109 Die Weimarer Verfassung und der Versailler Vertrag
- 113 Gefährdung und Stabilisierung der Weimarer Republik
- 116 Die braune Gefahr
- 119 Das Ende der Weimarer Republik
- 122 Wer drückt wen in die Ecke?
- 125 Auf dem Weg in den totalitären Führerstaat



- 129** Widerstand gegen das NS-Regime
- 131** Von Hitlers Rassenwahn zum Holocaust
- 135** Der totale Krieg
- 140** Was soll aus Deutschland werden?
- 145** Zwei Deutschland
- 149** Made in Western Germany
- 156** Die DDR mauert sich ein
- 159** Mehr Demokratie wagen
- 164** Wandel durch Annäherung
- 166** Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben
- 169** Wir sind ein Volk!
- 174** Auf dem Weg ins »Euroland«
- 179** Nie wieder Krieg?
- 184** Reformen, Reformen, Reformen!
- 192** Von der Banken zur Finanz- und Weltwirtschaftskrise
- 195** »Krisengewinner Deutschland«
- 198** Klimawandel und Energiewende
- 202** Ist Deutschland ein Einwanderungsland?
- 208** Die Jahre der Pandemie
- 214** Die Ampel und die Vielfachkrise
- 220** Fridays for Future und die Letzte Generation
- 225** Der Feind steht rechts
- 230** Personenregister | **231** Sachregister



## Vorwort

Die erste Ausgabe dieser Deutschen Geschichte ist vor 25 Jahren erschienen und wurde von ihren Lesern wie von der Fachkritik überaus positiv aufgenommen. Das hat mich sehr gefreut.

Dass sie nun überarbeitet, ergänzt und in neuer Ausstattung erscheint, hat einen guten Grund: Vor 75 Jahren wurden zwei deutsche Staaten gegründet: Am 23. Mai 1949 wurde das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland verkündet und trat einen Tag später in Kraft, am 7. Oktober 1949 folgte die Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik.

Sonst gilt weiterhin, was ich 1999 im Vorwort zur ersten Ausgabe schrieb:

Dass wir Deutsche nicht zwei Jubiläen in zwei Staaten feiern müssen, ist vor allem das Verdienst der Menschen im Osten unseres Landes. Im Herbst 1989 gingen Hunderttausende von ihnen auf die Straße und demonstrierten für Freiheit und Demokratie. Was noch wenige Wochen zuvor kaum jemand für möglich gehalten hätte, geschah am 9. November 1989: Die Grenze zwischen den beiden deutschen Staaten wurde geöffnet, und die Deutschen machten sich wieder einmal auf den Weg, ein Volk und ein Staat zu werden. Zur Grundlage des neuen Gesamtstaates wurde das Grundgesetz. Mit ihm kann Deutschland 2024 seinen 75. Geburtstag feiern.

Runde Geburtstage werden gern genutzt, um Rückschau zu halten und Bilanz zu ziehen. Allerdings reicht es nicht, den Weg der beiden deutschen Staaten nur seit ihrer Gründung zu verfolgen, wenn man verstehen will, warum es überhaupt zwei Deutschland gab. Dazu muss man weiter zurückschauen, das